

Grundlagen in Bühnenkampf und Selbstverteidigung

Ob es nun der Strassenkampf, die Kneipenschlägerei, das klassische Gefecht oder häusliche Gewalt ist die im Film oder auf der Bühne dargestellt werden soll, all diese Szenen bedürfen der sorgsamsten Vorbereitung und Begleitung durch einen Kampfchoreographen.

In diesem Workshop erlernen Sie Grundtechniken der inszenierten Gewalt und des Kampfes. Ob es nun Ohrfeigen und Faustschläge, Tritte oder Stürze, Würgen oder an den Haaren ziehen ist, all diese Vorgänge sind mit dem richtigen Handwerk, verletzungsfrei erlernbar.

Sowohl Theorie und Geschichte des inszenierten Kampfes wird vorgestellt, als auch die Praxis von Theaterproben oder Filmsets erfahrbar gemacht.

In spielerischer Atmosphäre und Partnerarbeit werden individuelle Situationen erarbeitet und der Gruppe vorgestellt. Wir untersuchen gemeinsam, wie kommt es zu Auseinandersetzung, welche Körpersprache wird als aggressiv oder provokant wahrgenommen, wie verhalte ich mich im Ernstfall?

Nach diesem zwei-stündigen Workshop werden Sie fallen können, bedrohliche Situationen in ihrem Privatleben früher erkennen lernen und ihre ersten Bühnenkämpfe bestritten haben.

Prügeln Sie sich unter Anleitung von Schauspieler Lukas Benjamin Engel ohne das jemand zu schaden kommt und erlernen sie ihre individuellen Stunts und schauen sie somit hinter die Kulissen von Actionfilmen und Martial-Arts.

-

Lukas Benjamin Engel – Schauspieler und Kampfchoreograph

Mit Erfahrungen in Judo, Ju-jitsu, Capoeira, Aikido, Kung Fu und Tai-Chi absolvierte Lukas bereits im Alter von 17 Jahren den Foundation Degree of Stage Combat der East15 Acting School in London mit Bestnote.

Während seines Schauspielstudiums an der HMDK Stuttgart reizten ihn Bühnenkampf und Fechten weiter, so dass er gelegentlich seiner Dozentin Annette Bauer assistieren durfte.

Während seines Erstengagements am Staatstheater Meiningen assistierte er dem renommierten Kampfchoreographen Klaus Figge und choreographierte erste Kämpfe, Gefechte und Bühnenstürze selbst. Zudem unterstützte er Zivilcourage-Projekte mit gestellten Kämpfen in öffentlichen Bereichen, die Passanten durch Konfrontation, das "richtige" Verhalten im Ernstfall näher bringen sollen.

Nach seinem Festengagement am Staatstheater Wiesbaden ist er seit 2016 freischaffender Schauspieler, Sprecher, Sänger und Kampfchoreograph in Film, Fernsehen und Theater.

Seit 2021 ist er Mitglied des BIK (Verbandes freier KampfchoreographInnen), unterrichtet an Schulen Bühnenkampf-Grundlagen und Akrobatik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Letzte Choreographien waren Robin Hood für die Schlossfestspiele Ribbeck und Cyrano de Bergerac für die Sommerkomödie Erfurt.